



## Thema der Woche: „Weisheit und Reichtum“

### → Tag 11: Sprüche 14,26-27 → Fürchte

Wenn ich solche Verse wie die heutigen lese, merke ich immer wieder, wie schwierig die deutsche Sprache sein kann.

**„In der Furcht des HERRN liegt ein starkes Vertrauen, auch seine Kinder haben eine Zuflucht. Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, um die Fallen des Todes zu meiden.“ Sprüche 14,26-27**

Ich habe nach einem Unterschied zwischen Furcht und Angst gesucht... Vielleicht gibt's in der Psychologie eine Nuance, aber ehrlich gesagt, wenn ich die Bibel lese, muss ich die Tatsache einsehen, dass es keinen Unterschied gibt.

Der König Salomo sagt uns hier, dass in der Furcht bzw. in der Angst des Herrn ein starkes Vertrauen liegt. Und dass die Angst bzw. die Furcht vor dem Herrn eine Quelle des Lebens ist. Aber Moment mal, was ist damit gemeint? Denn mit Angst verbinde ich nichts Positives. Du etwa?

Sollen wir wirklich Angst vor Gott haben? Ja! Denk noch mal an Tür 8... Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit. Die Furcht des Herrn ist der Anfang und das Ende, das Fundament, es fängt alles damit an.

Wir sollen lernen, Gott zu fürchten, d.h. zu begreifen, dass Gott nicht mein Kumpel ist, dass Gott nicht manipuliert werden kann, nicht in mein Schema oder in meine Vorstellung reinpasst. Denn er ist viel zu allmächtig!

In der Bibel wird's immer wieder erwähnt, wer Gott begegnet, fällt vor Angst, Furcht, Ehrfurcht zu Boden und fürchtet buchstäblich um sein Leben. Das ist mehr als nur ein Zeichen des Respekts. Das ist ein klares Zeichen, dass Gott der Allmächtige, der Schöpfer aller Himmel und Erde, der Anfang und das Ende ist, der alles in seiner Hände hat.

Wenn wir zu diesem Punkt kommen, dass wir begreifen, wie allmächtig Gott ist und dass er gefürchtet werden soll, dann begreifen wir auch, dass wir ihm in jeder Lage vertrauen können, in ihm jederzeit eine Zuflucht haben, in ihm das Leben haben. Wenn wir dann zu diesem Punkt kommen, ist Gott der Erste, der uns sagt: „Fürchte dich nicht!“ Das wird ebenfalls immer wieder in seinem Wort gesagt...

**Mit verstärkten Grüßen**

**Julien Renard**